Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 3. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 22.02.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Ausstieg aus der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH - DS-Nr.: 5388 -

Die FWG-UWG-Fraktion äußerte ihre Freude, dass endlich der seit 2014 erwartete Beschlussvorschlag eines Ausstiegs vorliege, und dankte dem Landrat und dem Kreiskämmerer für das gute Verhandlungsergebnis.

Die GRÜNE-Fraktion begrüßte, dass der von ihr seit Jahrzehnten geforderte Ausstieg nun beschlossen werde, auch wenn es lange gedauert habe, bis sich dafür eine Mehrheit gefunden habe. Zuletzt hätten sich dieser auch die SPD- und die CDU-Fraktion wie auch zum Schluss der Landrat, der sich lange an den Flughafen geklammert habe, angeschlossen. Es liege ein gutes Ergebnis auf dem Tisch, auch wenn der Ausstieg nicht zum Nulltarif zu haben sei. Allerdings gebe es dazu keine Alternative; auch wenn der Flughafen inzwischen die Insolvenz überstanden habe, komme er aus den Turbulenzen nicht heraus.

Der Bund habe den Flughafen bei den Corona-Hilfen im Regen stehen lassen, sodass wieder die Gesellschafter am Zuge seien, die in den letzten Jahren gezwungen gewesen seien, ständig höhere Verlustabdeckungsbeträge, zuletzt 5 Mio. €, zur Verfügung zu stellen. Die Coronavirus-Pandemie werde ihre Spuren hinterlassen und auch die Klimakrise werde das Reiseverhalten ändern, sodass es besser sei, Mittel in den Ausbau des ÖPNV zu investieren. Für die übrigen Gesellschafter bleibe der Flughafen ein Fass ohne Boden.

Die FDP-Fraktion äußerte, dass sie lange an der Flughafenbeteiligung festgehalten habe, allerdings nicht dauerhaft um jeden Preis, sodass sie seit einigen Jahren ebenfalls für einen Ausstieg eingetreten sei. Das Verhandlungsergebnis führe zu einer fairen Vereinbarung für alle Seiten.

Die CDU-Fraktion erklärte, dass auch sie das vom Landrat und Kreiskämmerer verhandelte Ergebnis mittrage, das für alle Seiten gut sei. Ihr sei es auch wichtig gewesen, dass für alle Ansprüche, die sich aus dem Ausstieg ergeben könnten, nunmehr eine Regelung gefunden worden sei.

Auch die AfD-Fraktion brachte ihre Zustimmung zum Ausstieg zum Ausdruck, der eine gelungene Sache sei.

Die SPD-Fraktion kündigte ebenfalls ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag an. Nachdem es lange unterschiedliche Positionen der Fraktionen gegeben habe, sei sie froh, dass der überfällige Ausstieg nun umgesetzt werde, da der Flughafen bei den durch die Pandemie verschärften Bedingungen, aber auch ohne diese keine Zukunftsperspektive mehr habe.

Sodann verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Der Kreis Gütersloh scheidet aus der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH aus und tritt hierzu seine Geschäftsanteile zu den in dieser Vorlage genannten Konditionen an den Kreis Paderborn ab.

Der Landrat wird ermächtigt, den dazu erforderlichen notariellen Kauf- und Abtretungsvertrag mit dem Kreis Paderborn abzuschließen.

Soweit hierzu auch in der Gesellschafterversammlung noch entsprechende Beschlüsse zu fassen sind, werden die Vertreter des Kreises gebunden, in der Gesellschafterversammlung der Abtretung der Geschäftsanteile zuzustimmen.

Ergebnis: Einstimmig